

## VERANSTALTER

Historische Kommission für Thüringen  
Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte  
Thüringens an der FSU Jena

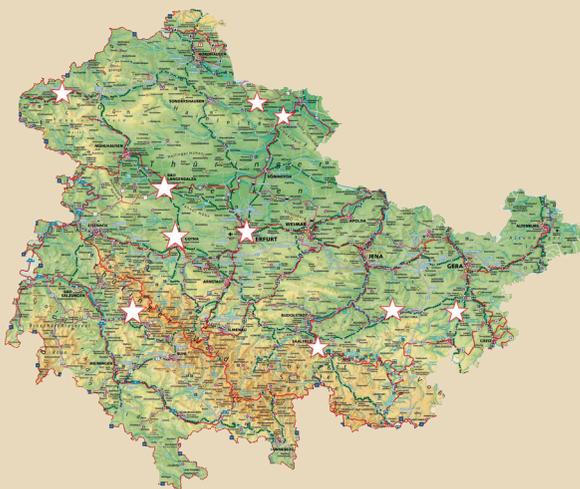
## KONTAKT

Dr. Philipp Walter  
c/o Historisches Institut der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 13  
07743 Jena

Tel.: 03641-944436

E-Mail: [historische.kommission@uni-jena.de](mailto:historische.kommission@uni-jena.de)

Aktuelle Informationen finden Sie unter:  
[www.historische-kommission-fuer-thueringen.de](http://www.historische-kommission-fuer-thueringen.de)



Wir danken der Thüringer Staatskanzlei und dem Verein für  
Thüringische Geschichte für die finanzielle Unterstützung.

Freistaat  
Thüringen

Staatskanzlei



2025 jähren sich zum 500. Mal jene Ereignisse, die gemeinhin als „Deutscher Bauernkrieg“ bezeichnet werden. An vielen Orten im Süden und Südwesten des Alten Reichs sowie der deutschsprachigen Schweiz kam es zu Aufständen, die die herrschaftliche Ordnung grundsätzlich ins Wanken geraten ließen. Dies gilt auch für Thüringen. Die Ursachen des Aufbegehrens waren äußerst vielfältig. Allorts hatten sie jedoch mit der einsetzenden Reformation zu tun. Die Niederschlagung der Aufstände hatte teils dramatische Folgen für jene, die den Widerstand getragen hatten. Die Strafverfolgung traf sowohl ländliche Gemeinden als auch Städte.

Der Umgang mit den Ereignissen von 1525 beschäftigte schon die Zeitgenossen im 16. Jahrhundert, sowohl im lutherisch geprägten als auch im altgläubig verhafteten Teil des Reiches. Es ging um Schuldzuweisungen, die sich meist am konfessionell geprägten Umgang mit dem „göttlichem Wort“ und Evangelium kristallisierten. Aber auch im Alltagsbewusstsein blieben die Aufstände präsent. Seit der Aufklärung und dann im 19. Jahrhundert, als historische Deutungen ihren Weg in ein so oder so geprägtes Geschichtsbild fanden, begann eine wissenschaftliche Beschäftigung auch mit den Überlieferungen der Bauernkriegsereignisse des 16. Jahrhunderts. So weit die Deutungen auch auseinandergingen, konfessionelle Aspekte noch eine Rolle spielten, politische und ideologische Deutungen dabei immer größere Bedeutung erlangten – der Bauernkrieg erhielt nun einen festen Platz im Geschichtsbild eines sich formenden einheitlichen Deutschlands.

Im 20. Jahrhundert erreichte die Beschäftigung mit dem Bauernkrieg eine Dynamik, die sowohl große Jubiläen – wie 1975 – als auch vielfältige Interpretationsmodelle zur Folge hatte. Es ging um das Verhältnis zwischen Reformation und Bauernkrieg, um Auswirkungen epochaler Umbrüche aus feudalen Verhältnissen und um eine Deutung als „Revolution“, sei es die frühkapitalistischer Kräfte oder jene des „gemeinen Mannes“. Viel hatten die Interpretationen mit den zeithistorischen Verhältnissen in Ost und West zu tun. Die jeweilige Auslegung fand schließlich Einzug in den Schulunterricht und in das künstlerische Schaffen. In der DDR, also auch in Thüringen, stellte der Bauernkrieg eine zentrale Säule im Erbe und Traditionsverständnis des sozialistischen Geschichtsbildes dar.

## Vortragsreihe

# 1525

# Der Bauernkrieg in Thüringen



## 2024/25



Historische Kommission  
für Thüringen



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

Forschungsstelle für Neuere  
Regionalgeschichte Thüringens

### **Hohenleuben, 17. August 2024, 11.00 Uhr**

*Museum Reichenfels, Reichenfels 1a, 07958 Hohenleuben  
Eine Kooperation mit dem Vogtländischen Altertums-  
forschenden Verein zu Hohenleuben e. V.*

**PD DR. STEFAN MICHEL (Dresden)**

Der Bauernkrieg in Ostthüringen

Einführung: PD Dr. Marko Kreuzmann (Forschungs-  
stelle für Neuere Regionalgeschichte Thüringens an  
der FSU Jena)

### **Erfurt, 23. September 2024, 19.30 Uhr**

*Augustinerkloster, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt  
Eine Kooperation mit dem Verein für die Geschichte und  
Altertumskunde von Erfurt e. V.*

**PROF. DR. ANDREAS LINDNER (Erfurt)**

Erfurt im Bauernkrieg

Einführung: PD Dr. Marko Kreuzmann (Forschungs-  
stelle für Neuere Regionalgeschichte Thüringens an  
der FSU Jena)

### **Schmalkalden, 18. Oktober 2024, 18.00 Uhr**

*Historischer Rathaussaal, Altmarkt 1, 98574 Schmalkalden  
Eine Kooperation mit dem Verein für Schmalkaldische  
Geschichte und Landeskunde e. V.*

**DR. KAI LEHMANN (Schmalkalden)**

*aber was darinnen, nehmen sie ohne Gnade –  
Der Bauernkrieg in Schmalkalden*

Einführung: Prof. Dr. Uwe Schirmer (Historische  
Kommission für Thüringen)

### **Gotha, 3. Dezember 2024, 18.00 Uhr**

*Hist. Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha  
Eine Kooperation mit der Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha*

**PROF. DR. UWE SCHIRMER (Jena)**

Bauernkriegsereignisse um Gotha 1524/25

Einführung: Dr. Alexander Krünes (Historische  
Kommission für Thüringen)

### **Saalfeld, 12. März 2025, 19.00 Uhr**

*Stadtmuseum, Münzplatz 5, 07318 Saalfeld  
Eine Kooperation mit dem Geschichts- und Museumsverein  
Saalfeld e. V.*

**DR. VOLKMAR JOESTEL (Wittenberg)**

Der Bauernkrieg im mittleren Saaletal

Einführung: Prof. Dr. Uwe Schirmer (Historische  
Kommission für Thüringen)

### **Bad Frankenhausen, 29. März 2025, 11.00 Uhr**

*Regionalmuseum, Schlossstr. 13, 06567 Bad Frankenhausen  
Eine Kooperation mit dem Verein für Thüringische  
Geschichte und dem Regionalmuseum Bad Frankenhausen*

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VEREINS FÜR  
THÜRINGISCHE GESCHICHTE**

Drei thematische Vorträge  
„1525 – Der Bauernkrieg in Thüringen“

### **Bad Langensalza, 2. April 2025, 19.00 Uhr**

*Gemeindehaus, Kurpromenade 14, 99947 Bad Langensalza  
Eine Kooperation mit dem Evang. Pfarrbereich Bad Langensalza*

**PROF. DR. JOACHIM BAUER (Jena)**

Zwischen den Fronten – Langensalza und der  
Bauernkrieg in Thüringen

Einführung: Prof. Dr. Werner Greiling (Historische  
Kommission für Thüringen)

### **Heilbad Heiligenstadt, 8. Mai 2025, 19.30 Uhr**

*Eichsfeldmuseum, Kollegiengasse 10, 37308 Heilbad  
Heiligenstadt*

*Eine Kooperation mit dem Verein für Eichsfeldische  
Heimatkunde und dem Heiligenstädter Geschichts-  
und Museumsverein*

**DR. THOMAS T. MÜLLER (Wittenberg)**

Von Legenden und Fakten.  
Der Bauernkrieg im Eichsfeld

Einführung: Prof. Dr. Uwe Schirmer (Historische  
Kommission für Thüringen)

### **Neustadt an der Orla, 9. Mai 2025, 19.30 Uhr**

*AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, 07806 Neustadt an der  
Orla  
Eine Kooperation mit dem Förderverein für Stadtgeschichte  
e. V. Neustadt an der Orla*

**DR. PAUL BURGARD (Saarbrücken)**

Der Bauernkrieg in Neustadt an der Orla

Einführung: Prof. Dr. Werner Greiling (Historische  
Kommission für Thüringen)

### **Heldrungen, 22. Mai 2025, 19.00 Uhr**

*Kirche St. Wigberti, St. Wigberti-Straße, 06577  
An der Schmücke, Ortschaft Heldrungen  
Eine Kooperation mit der Stadt An der Schmücke*

**DR. HELGE WITTMANN (Mühlhausen)**

Gefängnis, Abschied und Erinnerung –  
Thomas Müntzer und Heldrungen

Einführung: Prof. Dr. Joachim Bauer (Historische  
Kommission für Thüringen)